PFLEGE WEITERGEDACHT · AUSHANG FÜR DIE STATION

KOLLEGE WIRD GROB? NICHT WEGSEHEN.

Was du im Moment tun kannst, wie du meldest und wie du dich dabei schützt.

DAS IST GROB: anschreien, auslachen, drohen · grob anfassen, zerren, festhalten ohne Grund · Klingel ignorieren, Essen und Trinken nicht anreichen, einsperren · über Menschen reden statt mit ihnen.

IM MOMENT: VIER SCHRITTE

1 UNTERBRECHEN

Ruhig dazwischen gehen: „Ich übernehme kurz." Der Bewohner zuerst, nicht die Diskussion.

2 NICHT BLOSSSTELLEN

Den Kollegen nicht vor dem Bewohner anschreien. Erst die Lage beruhigen.

3 NACHSEHEN

Geht es dem Bewohner gut? Verletzt? Hilfe holen, wenn nötig.

4 GEFAHR?

Bei akuter Gefahr oder Verletzung: Notruf 112, Polizei 110.

DANACH: NICHT ZUR TAGESORDNUNG

- **Aufschreiben** am selben Tag: Datum, Uhrzeit, was du gesehen hast, wer dabei war. Nur Tatsachen.
- **Ansprechen**, wenn es sicher ist: unter vier Augen, ruhig („Ich habe gesehen, dass …").
- **Melden** an Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagement oder Betriebsrat. Am besten schriftlich.

WENN NICHTS PASSIERT

- Hilfe von außen: Gewerkschaft, zuständige Heimaufsicht (über Stadt oder Kreis zu finden).
- Es gibt das **Hinweisgeberschutzgesetz**. Es soll Menschen schützen, die Straftaten und bestimmte Verstöße melden: Wer meldet, darf nicht benachteiligt werden. Lass dich beraten.
- Überlastung erklärt vieles, **entschuldigt** aber nichts.

WENN DU SELBST AN DEINE GRENZE KOMMST

- Wirst du grob oder merkst, dass es kippt? Geh raus, hol eine Kollegin, atme durch.
- Sag es deinem Team oder deiner Leitung, **bevor** etwas passiert.

FÜR ANGEHÖRIGE

- Sprich es an, bei der Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung, am besten schriftlich.
- Hilft das nicht: Heimaufsicht, Pflegeberatung, Pflegetelefon **030 201 79 131** (Mo bis Do 9 bis 18 Uhr).

WENN DICH DAS BELASTET

TELEFONSEELSORGE · 24 STD. · KOSTENLOS · ANONYM

0800 111 0 111

0800 111 0 222 · 116 123

AKUTE GEFAHR, NOTFALL

112

Polizei 110

FÜR ANGEHÖRIGE: ALZHEIMER-TELEFON

030 259 37 95 14

Mo bis Do 9 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 15 Uhr, kostenlos

STEFFEN VOLLMER

Pflegefachmann in Ausbildung. Weggucken hilft keinem. Ich bin kein Therapeut und gebe keine Rechtsauskunft, höre aber zu und sage dir, wo du Hilfe bekommst.

pflegelaborblog.de

vollmer.steffen@icloud.com

MENSCHEN · WISSENSCHAFT · INNOVATION · ZUKUNFT